

Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **15 (1910-1911)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen und Nachrichten.

Mitteilung. Die Sektion Bern des Schweizer. Lehrerinnenvereins ladet ihre Mitglieder zu einer Weihnachtsfeier im Lehrerinnenheim ein, die Samstag den 17. Dezember stattfinden wird.

Die Anmeldung der Einzelmitglieder soll bis 15. Dezember erfolgen.

In den verschiedenen Schulhäusern der Stadt Bern werden Listen zur Anmeldung aufgelegt werden.

Stanniolbericht. Nettoertrag vom 3.—24. Oktober 1910 *Fr. 72.75*. Sendungen gingen ein von: Frau R.-W., Sissach. Frau E. W., Bätterkinden. Frl. M. W., Bern. Primar- und Sekundarschule Burgdorf. Frl. M. H., Bern. Frl. J. Sch., Bern. Sektion Biel. Frl. A. Rohrbach. Privatschule von Frl. Sch., Bern. Frau B.-S., Langenthal. Frl. St., Basel. (Ja, gewiss ist dieses Stanniol brauchbar; das farbige und bedruckte gilt nicht weniger als das weisse, nur darf es nicht unter dieses gemengt, sondern muss ebenso wie Blei und Zinn besonders sortiert werden.) Privatschule von Frl. Ch., Kirchenfeld, Bern. Frl. A. B., Othmarsingen. Frl. H. S., Winterthur. Mme L., école sup. communale, Lausanne. Frl. R. M., Roth bei Biglen. Frl. L. H., Gundeldingerschule, Basel. Frl. R., Bern. Frau A. R., Belp. Frl. E. H., Unterschule Horben (Gde. Eggiwil). Lehrerinnen in Binningen. Ein Paket von Ungenannt.

Allen Sammlern besten Dank!

Für das Lehrerinnenheim:

Rosa Balsiger.

Markenbericht pro September und Oktober 1910. Herzlichen Dank für die Sendungen von: Frau L., Schloss Marschlins, Graubünden. Frl. J. Sch., Bern. Frau A. Sch.-F., Bern. Frl. M. G., Sekundarlehrerin, Bundesgasse, Bern. Frl. R. K., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern. Frl. J. St., Sekundarlehrerin, Bern. Spezialklasse Herisau. Frl. S. E., Lehrerin, Forchstrasse, Zürich. Frl. M. A., Schulhaus Blumenau, St. Gallen. Frl. F. R., Pestalozzianum, Zürich. Frl. E. B., St. Johannvorstadt 45, Basel. Firma B., Katzenfellartikel, Rorschach (der Inhaber des Geschäftes empfiehlt sich den Lehrerinnen). Frl. M. L., Lehrerin, Thayngen (auf Ihre Sendung freue ich mich immer! Herzliche Grüsse!). Frau R.-W., Lehrerin, Sissach. Mme L. K., Maupas 16, Lausanne. Frl. E. G., Lehrerin, Untere Stadt, Bern (zwei Sendungen). Frl. J. R., Sekundarlehrerin, Bern. Mme. L., Ecole sup. comm., Lausanne (eine getreue Spenderin). Frl. v. S., Via Farneso, Triest. Lehrerinnenheim Bern. Frl. G., Lehrerin, Biel. Frl. E. K., Lehrerin, Murzelen. Frl. D., Sekundarlehrerin, Burgdorf. Frl. M. A., Lehrerin, Rohrbach. Mme L., Ecole sup. comm., Lausanne. Frl. L. H., Sekundarlehrerin, Thun. Frl. B. St., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frl. R. M., Lehrerin, Roth bei Biglen. Herr und Frau Tsch.-G., Sekundarlehrer, Oberwilerstrasse 54, Basel (Stanniol und Marken). Frl. V. D., Zürich IV, Beckenhofstrasse (Marken und Stanniol). Frl. H. S., Lehrerin, Winterthur (die Marken werden hauptsächlich zu Sportzwecken verwendet).

Sollte ich bei diesen Verdankungen Spender oder Spenderinnen übergangen haben, so bitte um gütige Nachsicht.

Bitte, keine Marken zu lange zu behalten, da der diesjährige Ertrag noch lange hinter dem letztjährigen steht. Zu viele Kolleginnen stehen der „Markenecke“ fern! Wenn die Sendungen auch nur klein ausfallen würden, so geben viele kleine Bächlein doch zuletzt einen Fluss!

J. Walther, Lehrerin, nun Kramgasse 45, Bern.